

TOPP

ANTJE KRAUSE

TRICK 17

GARTEN & BALKON

**KEEP
CALM
AND
HACK
IT!**



**272 LIFEHACKS FÜR
DRINNEN & DRAUSSEN**





TRICK 17

GARTEN & BALKON

ANTJE KRAUSE

INHALT



KAPITEL 1: S. 6
AUSSÄEN & WACHSEN LASSEN



KAPITEL 3: S. 112
BALKON & TERRASSE



KAPITEL 4: S. 134
ZIMMERPFLANZEN & SCHNITTBLUMEN



KAPITEL 2: S. 88
ERNTEN & ESSEN



KAPITEL 5: S. 170
AUFRÄUMEN &
VERSTAUEN



KAPITEL 7: S. 214
DEKORIEREN &
SCHENKEN



KAPITEL 6: S. 200
SICH WASCHEN & PFLEGEN



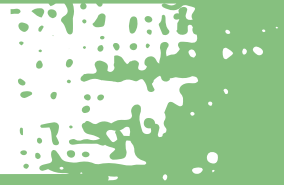
KAPITEL 8: S. 254
SONNENTAGE & PARTYNÄCHTE

FAILS - DAS GING SCHIEF ... S. 322

MAKING-OF: S. 326
REGISTER: S. 328
DER VERLAG: S. 333
IMPRESSUM: S. 334



VORWORT



Gärtnern bedeutet Experimentieren und kreativ Reagieren auf das, was die Natur einem vor die Gummistiefel wirft. Blumen, Bäume und Blasen an den Händen, Unkraut, Ungeziefer und Unbilden des Wetters (und manchmal auch Murphys Gesetz): Sie alle setzen Impulse. Und dann heißt es: Los, Gärtner, mach was draus!

Und wenn dir die Nullachtfünfzehn-Lösungen aus dem Gartencenter nicht gefallen – weil die jeder hat, weil sie im einen oder anderen Fall nicht sehr ökologisch sind oder schlicht, weil du nicht ständig etwas Neues kaufen willst –, musst du ganz schön erfinderisch sein.

Dieses Buch möchte dir Lifehacks, Ideen und Lösungen für mehr als 450 Wünsche und Problemchen im und rund um deinen Garten liefern. Denn für (fast) alles gibt es einfache Lifehacks und charmante DIY-Lösungen aus simplen Alltagsgegenständen. Und du behältst die ganze Zeit die Kontrolle über dein Stückchen Natur vor der Haustür (und da schließe ich ausdrücklich Balkon und Terrasse mit ein):

Du weißt, welche Zutaten in deinem Anti-Blattlaus-Mittel sind (keine Chemie natürlich!), deinen selbst gemachten Kompoststarter könntest du theoretisch auch essen, du bietest Wildbienen ein neues Zuhause an und du recycelst Dinge, die anderswo auf dem Müll landen. Genau das ist die Philosophie hinter diesem Buch! Mit Um-die-Ecke-Denken wird dein Garten schöner, gesünder und aufgeräumter.

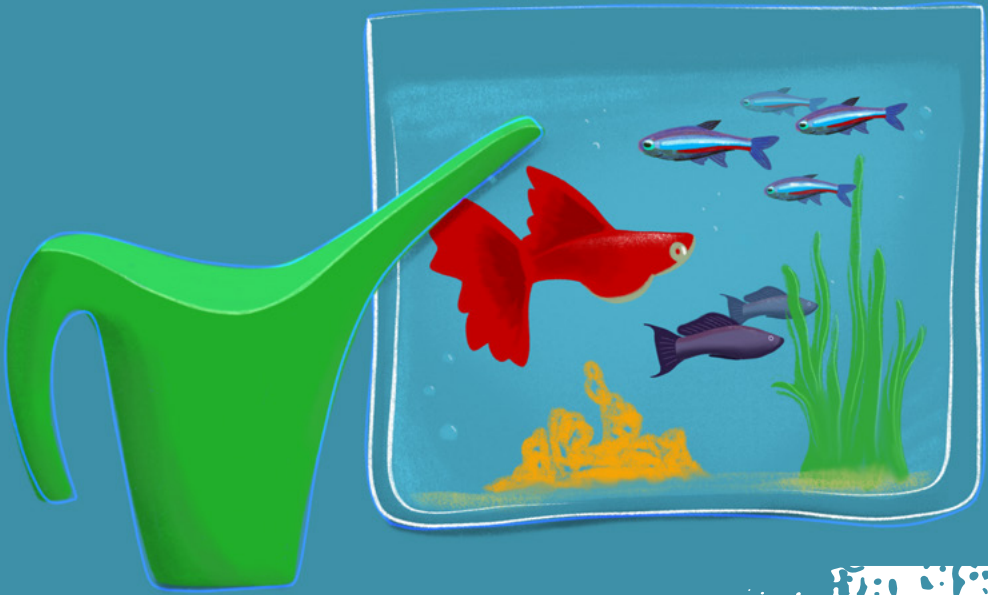
Viel Spaß beim Hacken wünscht

edutje

AUSSÄEN
UND
Wachsen
lassen

The text is set against a solid teal background. The word 'AUSSÄEN' is at the top in a white, outlined, hand-drawn font. Below it, the word 'UND' is written in a smaller, white, outlined, sans-serif font. The word 'Wachsen' is in a white, outlined, rounded sans-serif font, and 'lassen' is in a white, outlined, cursive script font. The text is framed by a white, hand-drawn line that curves around the words. Small white floral and leaf motifs are scattered around the line, particularly on the right side.

Aquariumwasser muss regelmäßig erneuert werden. Gieße das alte Wasser aber nicht in den Abfluss, sondern in den Garten: Die Hinterlassenschaften der Fische und die Algen darin sind ein prima Dünger!



Mit Zeitungspapier und einer Piccolo-Flasche von Wein oder Sekt kannst du Pflanztöpfe selber machen. Die Pflanzen kommen samt Papiertopf ins Beet, dadurch werden die Wurzeln nicht gestört. Im Boden verrottet die Zeitung mit der Zeit. Schneide und falte einen gut 12 cm breiten Streifen Zeitungspapier zurecht. Das Papier sollte zwei bis drei Lagen übereinanderliegen.

Am besten Flaschen mit einer Wölbung am Boden verwenden: Du kannst den Papierüberstand kräftig hineindrücken und erhältst einen festen Topfboden.

2

TÖPFE SELBST GEDREHT

1 Den Zeitungspapierstreifen so um den Bauch der Flasche wickeln, dass er am Boden ca. 3 cm übersteht.





**2 Falte den Überstand
am Boden zusammen
und drücke ihn fest.**

**3 Papiertopf
abziehen - fertig!**



3

EIERTÖPFE



Schon gewusst? Zu jedem Spiegelei bekommst du zwei Einweg-Pflanztöpfchen gratis dazu! Fülle etwas Aussaaterde in jede Eierschalen-Hälfte und lege ein Samenkorn hinein. Immer schön feucht halten.

Wenn die Pflänzchen sprießen, kannst du sie samt Eierschale ins Beet setzen. Die Schale zuvor rundherum leicht anklopfen.



4



MINI-TREIBHAUS

Das billigste Mini-Gewächshaus der Welt entsteht aus einem Topf, zwei hineingesteckten Schaschlikspießen und einer durchsichtigen Plastiktüte. Vor dem Darüberstülpen der Tüte die Erde kräftig anfeuchten. So kann das günstige feucht-warme Klima entstehen und Stecklinge bewurzeln in Windeseile.

Pikse unbedingt ein paar kleine Löcher in die Tüte, damit die Luft ein wenig zirkulieren kann und sich kein Schimmel bildet.

Kuschelig-warm und feucht haben es die Stecklinge unter einer Haube aus dem oberen Teil einer PET-Flasche. Da bilden sie in Nullkommanichts Wurzeln.

Nicht den Deckel aufschrauben! Sonst wird's zu heiß.



5

WÄRMFLASCHE

SAATBÄNDER AUS KLOPAPIER



Rolle einen Streifen Toilettenpapier ab und befeuchte ihn mit dem Blumensprüher. Lege die Samen in dem Abstand darauf, der auf der Packung angegeben ist.

Falte das Toilettenpapier an beiden Längskanten über die Samen. Gerne noch einmal besprühen, sodass die Samen gut im Papier eingebettet sind und beim Transport nicht verrutschen.

Ziehe im Garten eine Rille, lege das Band hinein und bedecke es mit Erde. Angießen und die Vorfreude genießen!

Mit Saatbändern kannst du ganz in Ruhe und ohne Wind und Zeitdruck die richtigen Abstände zwischen den Samen vorbereiten. Besonders für Gartenneulinge sind Saatbänder eine praktische Sache.



7

AUSSAATPAPPE

Aus einem Eierkarton, Frischhaltefolie und Klebeband kannst du ein süßes Mini-Gewächshaus bauen – Pflanztöpfchen inklusive.

Mit dem Cutter vorsichtig ein Fenster in den Kartondeckel schneiden.



Mit Klebeband ein passendes Stück Frischhaltefolie über das Fenster kleben.



**Die Vertiefungen
mit Aussaaterde
füllen und die
Pflanzen säen.
Angießen nicht
vergessen!**

Beim Auspflanzen kannst du den Eierkarton auseinanderreißen und die einstigen „Eier-Becher“ mit in den Boden setzen. Sie verrotten dort bald.


8

KEIMFREIE ZONE



Damit empfindliche Sämlinge nicht vom ersten Tage an mit Keimen und Schädlingen zu kämpfen haben, kannst du ihre Aussaaterde in der Mikrowelle sterilisieren. Fülle die Erde in Mikrowellengeschirr, befeuchte sie gut und setze den Deckel locker auf. Ein 2,5-Liter-Gefäß, gut zur Hälfte mit Erde gefüllt, sollte etwa fünf Minuten bei 700 W dämpfen. Bitte immer nur kleine Mengen für die Aussaat sterilisieren.

Die Keimabtötung in jeglicher Blumenerde ist völlig unnötig.



Musst du schwere Sachen durch den Garten transportieren, zum Beispiel Erdsäcke, ziehe sie nach Möglichkeit auf einer Plane.

Ziehen ist weniger anstrengend, als die Sachen zu tragen.

9


GUT GEZOGEN IST HALB GETRAGEN

WURZELSPERRE

Manche Pflanzen haben einen starken Ausbreitungsdrang, zum Beispiel Minze.

Um diese sanft in die Schranken zu weisen, versehe sie mit einer Wurzelsperre und setze die Pflanze in einem bodenlosen Eimer in die Erde: Ein Loch oberhalb des Bodens in die Seitenwand bohren, dann den Boden mit einer starken Haushaltsschere herausschneiden.



A close-up photograph showing a person's hand holding a red bucket with a silver metal handle. The bucket is tilted over a hole that has been dug into the dark brown soil. In the foreground, a small black plastic pot contains a young basil plant with several green leaves. The background is filled with soil and some dry plant matter.

Der Boden ist meist dicker als die Seitenwände. Es ist leichter, die Seitenwand des Eimers knapp über dem Boden zu durchtrennen.

Du wünschst dir für deinen Garten zu jeder Jahreszeit ein anderes Highlight? Dann integriere in deinem Beet doch ein paar Platzhalter-Töpfe. Einfach Plastiktöpfe ins Beet einlassen, sodass deren Rand möglichst nicht hervorschaut. Nun kannst du nach Lust und Laune neue Topfpflanzen – mit ihrem Topf – in diesen Platzhalter stellen.

Blumen verblüht? ... Nächster Topf rein!



11

PLATZHALTER





12

MASS- STAB

Manchmal muss es exakt zugehen im Garten, zum Beispiel beim Aussäen oder Pflanzen – und meistens ist der Zollstock unauffindbar. Mach dir einen praktischen Maß-Stab aus einem Holzstiel. Mit wetterfestem Marker Striche darauf in einem Abstand anzeichnen, der häufig im Garten gebraucht wird. In diesem Beispiel sind es 25 cm.

Perfektes Recycling für abgebrochene Stiele von Harke & Co.

Beim Aussäen großer Samen (die man einzeln in Löcher legt) oder beim Auspflanzen von vorgezogenen Pflänzchen hilft eine wiederverwendbare Loch-Platte. Dazu in gleichmäßigen Abständen Löcher in eine Holzplatte bohren und Korke anschrauben.

Die Korke am besten mit einem dünnen Bohrer vorbohren, dann sitzen sie gerade am Brett.

13

VORGELOCHT






Beete anlegen, die geplante Teichform vorzeichnen oder auch nur mal eine Markierung für ein Kinderspiel auf die Erde „malen“: All das gelingt mithilfe von hellem Sand.

Fülle zum Beispiel Vogelsand oder Sand vom Sandkasten in eine Flasche und „zeichne“ die Linien.

14



KLARE KONTUREN



Vögel lieben frisch Ausgesätes. Damit sie die Samen nicht stibitzen können, stecke Plastikgabeln in den Boden! Die Vögel überlegen es sich dann zweimal, ob sie dazwischen herumpicken wollen.

So lässt sich das Plastikbesteck deiner letzten Party sinnvoll wiederverwenden.

15

**MIT GABELN
BEWEHRT**



16

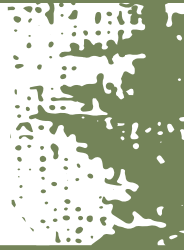


GUT GEWÄSSERT

Neu erworbene Pflanzen im Topf solltest du gründlich wässern, bevor du sie in den Garten setzt. Einfach die Pflanze samt Topf so lange in einen Eimer Wasser halten, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen. Dann die Pflanze herausheben und abtropfen lassen, den Topf abziehen und die Pflanze einpflanzen.

Die Erde muss dabei vollständig unter Wasser sein.

KNOTENFREIE SPANNEREI



Im Garten wird so manches an gespannten Schnüren ausgerichtet, wie Aussaat- oder Pflanzreihen im Gemüsebeet. Damit die Schnur durch Anknöten und Abschneiden nicht immer kürzer wird, befestige sie ganz ohne Knöten. So kannst du dieselbe Schnur immer wieder verwenden.



1 Lege die Schnur über Daumen und Zeigefinger der rechten Hand. Das lose Ende liegt dabei mit großzügigem Überstand über dem Daumen. Die linke Hand hält beide Schnurenden fest. Kippe die rechte Hand nach vorn. Die Schnur bildet nun ein Dreieck.

2 Führe Daumen und Zeigefinger der rechten Hand zusammen, ohne dass die Schnur von den Fingern gleitet.





3 Kippe die rechte Hand weiter nach vorne und lasse dabei die Schnur zu den Fingerspitzen rutschen. Drehe dann die Hand zu dir auf (sodass du in deine Handfläche blicken kannst) und lasse die Daumenschlaufe auf deinen Zeigefinger gleiten. Beide Schnurschlaufen liegen nun zusammen auf dem Zeigefinger.

4 Schiebe diese Doppelschleufe von deinem Zeigefinger auf einen Pflock oder Stock. Spanne die Schnur!



Die Befestigung hält durch die Spannung der Schnur ganz ohne Knoten. Zum Lösen einfach die Spannung lockern.

18

FÜR UMME!



Zweige, die nach dem Gehölzschnitt anfallen und damit völlig kostenlos sind, kannst du zum Stützen deiner Stauden verwenden. Wenn sie ganz frisch sind, lassen sie sich gut biegen. Trockene, verzweigte Äste ergeben aufrechte Stützen.

Auch zum Stützen im Gemüsebeet praktisch, zum Beispiel für Erbsen.

Wusstest du, dass die optimale Breite eines Gemüsebeets maximal 1,20 m beträgt? Wegen der durchschnittlichen Armlänge eines Menschen! Bei einem Beet dieser Breite kommt man von beiden Seiten jeweils bequem bis zur Mitte.

So kann man das Beet bearbeiten, ohne es betreten zu müssen – denn dabei würde die Erde verdichtet werden.



19

HANDARBEIT NACH MASS

Aussäen ohne Bücken? Klar, geht ganz einfach, und zwar mithilfe eines PVC-Rohrs aus dem Baumarkt! Die Erde sollte gut gelockert sein; dann steckst du das Rohr leicht in den Boden und lässt den Samen hineinplumpsen. Mit dem Rohrende etwas Erde darüber schieben – versenkt! Diese Methode ist vor allem für größere Samenkörner geeignet, zum Beispiel für Bohnen.

Wer nicht ganz zielsicher ist, kann oben in das Rohr einen Trichter stecken.

20

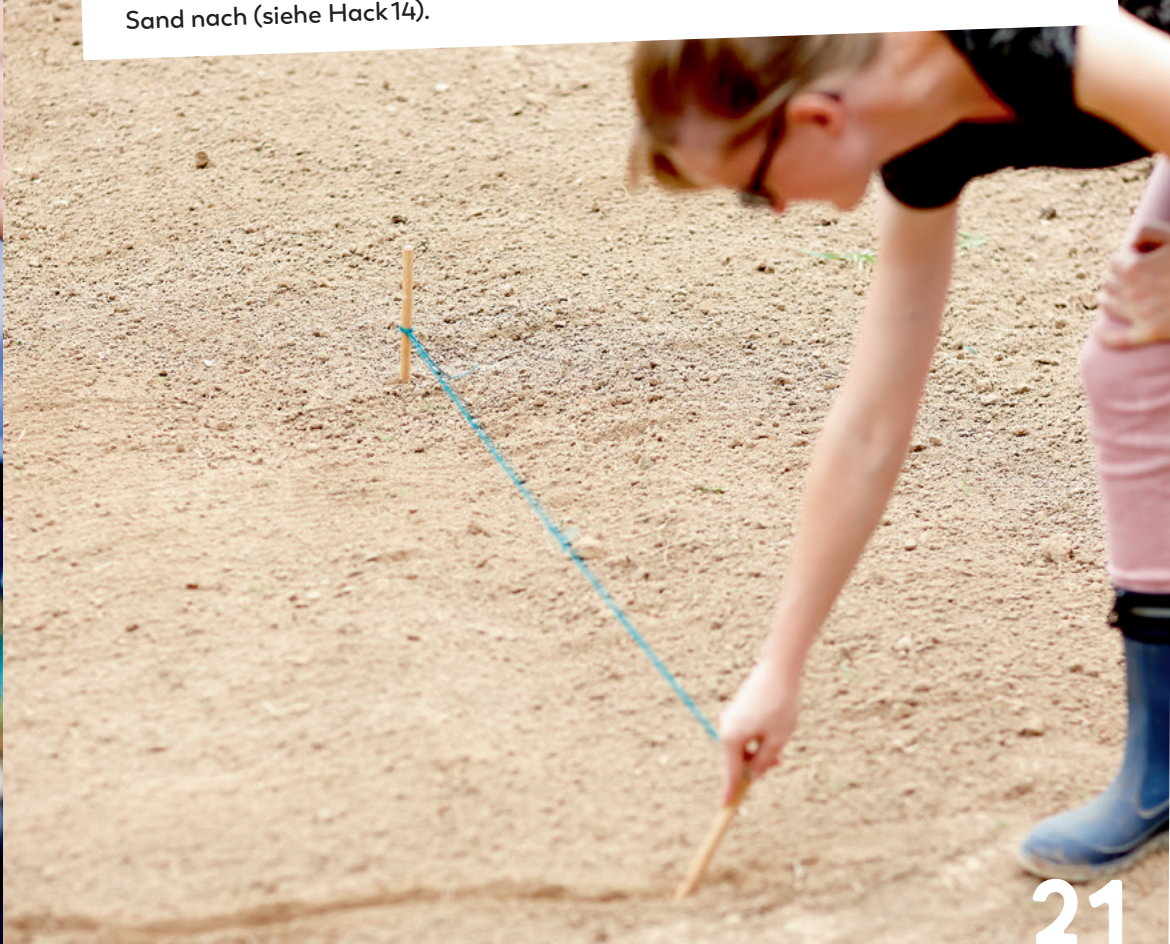
SAMEN VERSENKEN



Bemerkt? Der Gärtner steht auf einem Holzbrett, damit sein Gewicht verteilt wird und er den Boden nicht allzu stark verdichtet.

Ein rundes Beet ist einfacher anzulegen, als du denkst. Für ein kreisrundes Beet, bastle eine Art überdimensionalen Zirkel aus zwei Pflocken und einer Schnur: Stecke einen Pflock in die Mitte des gewünschten Beetes und knote die Schnur an. Messe daran ab, wie groß der Kreis werden soll, und knote den zweiten Pflock fest. Mit diesem Pflock kannst du wie mit einem Stift die Kreiskontur zeichnen. Die Schnur immer gespannt halten – so wird das Beet schön kreisrund.

Falls du den in den Boden geritzten „Strich“ schlecht siehst, ziehe ihn mit hellem Sand nach (siehe Hack 14).



21

RUNDE SACHE

IM RECHTEN WINKEL

Wünschst du dir ein rechteckiges oder quadratisches Beet - und kein windschiefes Viereck - greife zu einer Hilfskonstruktion aus einer langen Schnur und vier Pflöcken.

1 Unterteile die Schnur in drei Abschnitte im Verhältnis 5:4:3, zum Beispiel 5 m, 4 m und 3 m oder Teiler davon, wie 2,5 m und 2 m und 1,5 m. Knote je einen Pflock an Anfang und Ende der Schnur; außerdem zwischen die Abschnitte (das ergibt eine Schnur mit vier Pflöcken).



1